



Abenteuer für Bücherwürmer

Leipziger Buchmesse vom 17. bis 20. März

» Seite 3

Spielideen für unterwegs

Zugfahren ist langweilig? Von wegen! Oli stellt spannende Spiele für unterwegs vor.

» Seite 4



Die Bahn in Ihrer Region: Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Irish Folk Festival

Magdeburg – Auf der Festung Mark findet vom 17. bis 20. März das 8. Magdeburger Irish Folk Festival statt. Für beste musikalische Unterhaltung zum Mitsingen und Tanzen sorgen u. a. die Bands „The Keltics“ und „Mardi Gras“. Kulinarisch entführen irische Biere und eine Whiskey-Bar auf die grüne Insel, dazu gibt es Leckereien vom Grill und aus dem Ofen.

www.festungmark.com
Ab Magdeburg Hbf ca. 8 Gehminuten bis zur Festung Mark



Mitte-Deutschland-Verbindung

Thüringen/Sachsen – Vom 2. April bis 3. September wird die Teilstrecke Weimar–Jena-Göschwitz auf der Mitte-Deutschland-Verbindung total gesperrt. Zwischen Weimar und Jena werden die Nahverkehrszüge der Linien RE 1 und RE 3 ohne Halt über Großheringen umgeleitet und halten in Jena Paradies (statt in Jena West). Die Züge der Erfurter Bahn (EB) entfallen größtenteils im gesperrten Abschnitt, dafür fahren Busse zwischen Weimar und Jena Paradies. Einzelne EB-Züge werden ebenfalls über Großheringen umgeleitet und halten statt in Jena West in Jena Paradies. Von und nach Jena Paradies gelten die gleichen Fahrpreise wie von und nach Jena West. Bahnfahrer lösen bitte auch während der Baumaßnahmen ihre Fahrkarte von und nach Jena West. Im o. g. Zeitraum werden auch der Bahnhof Jena West umgebaut, Gleise und Bahnsteige erneuert sowie Aufzüge eingebaut. Die Station Jena West ist aufgrund der Baumaßnahmen nicht zugänglich, Reisezentrum und Empfangsgebäude bleiben geschlossen.



Infos und Newsletter unter www.bahn.de/bauarbeiten (> Thüringen > Newsletter) sowie beim Kundendialog von DB Regio unter **0180 6996633** (20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf)

SERVICE

Ihr direkter Draht zur Bahn

- Die Service-Nummer der Bahn: 0180 6 99 66 33* Weiter zum Kundendialog im Nahverkehr per Sprache über Schlüsselwort oder Telefontaste „Kundendialog“ / Taste 3, weiter mit „Nahverkehr“ / Taste 1
- E-Mail: kundendialog.suedost@deutschebahn.com
- Kostenlose Fahrplanauskunft: 0800 1507090
- Abo-Service: 0341 25 64 76 68 (Ortsstarif), www.bahn.de/clever-pendeln
- Die Bahn im Internet: www.bahn.de
- Reiseportal für das Handy: m.bahn.de

Die „Takt“ gibt es auch online und als E-Paper unter: www.bahn.de/takt-suedost



Frohe Ostern

Der Frühling steht vor der Tür und der Osterhase sitzt in den Startlöchern. „Takt“ verrät, wo die schönsten Eier zu finden sind und was es rund um das Osterfest in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zu entdecken gibt. » Seite 2

120 Kilometer für 15 Euro

Günstig unterwegs mit dem Regio120-Ticket



Am Wochenende ganz spontan die Familie in der Heimat besuchen? Oder zum Bummeln in die Einkaufsmetropole der Region fahren? Mit dem Regio120-Ticket bietet die Bahn eine flexible und kostengünstige Alternative zu Auto und Fernbus. Eine einfache Fahrt auf einer Strecke von bis zu 120 Kilometern kostet 15 Euro, ab 121 Kilometern greift das Regio120plus-Ticket für nur 18 Euro. Kinder bis einschließlich 14 Jahre sind in Begleitung eines Eltern- oder Großelternteils kostenlos unterwegs. „Das Ticket gilt für Fahrten in Nahverkehrszügen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen und darüber hinaus auf ausgewählten Strecken in benachbarte Bundesländer“, sagt Andreas Völker, Leiter Verbund &

Tarif. „Damit sind unsere Fahrgäste beispielsweise zwischen Magdeburg und Halle oder Dresden und Leipzig noch günstiger unterwegs.“ Das Regio120-Ticket ist zum Festpreis jederzeit verfügbar und auch bequem als Handy- oder Online-Ticket erhältlich. Ist es für die gewünschte Strecke die günstigste Reisemöglichkeit, erhält der Kunde beim Ticketkauf am Automaten, im Internet oder am Schalter eine entsprechende Empfehlung. Von Montag bis Freitag berechtigt das Ticket zu Fahrten ab 9 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen kann es bereits ab 0 Uhr bis jeweils 3 Uhr am Folgetag genutzt werden.

www.bahn.de/regio120

BLICKPUNKT BAHNHOF

Grenzenlos mobil Nationalpark-Bahnhof Bad Schandau

Direkt am Elbufer, am westlichen Rand des Nationalparks Sächsische Schweiz, liegt der kleine, aber feine Bahnhof Bad Schandau. 2012 wurde er aufgrund seiner Beliebtheit beim Wettbewerb „Bahnhof des Jahres“ ausgezeichnet. Er bietet Reisenden barrierefreie Übergänge zwischen Zug, Bus, Auto, Fahrrad und Fähre, außerdem eine Tourist-Information, ein „Biossaire“-Ladencafé mit regionalen Produkten und einen E-Bike-Verleih für die Fahrt auf dem Elbradweg. Von Dresden, Meißen oder Schönaus fährt die Linie S1 der S-Bahn Dresden den Bahnhof an, von dem aus auch Direktverbindungen nach Tschechien und Budapest verkehren. Übrigens: Mitte des Jahres soll auch der Sebnitzer Bahnhof offiziell zum Nationalpark-Bahnhof ernannt und künftig zur Drehscheibe des öffentlichen Personennahverkehrs in der hinteren Sächsisch-Böhmischen Schweiz entwickelt werden.



Gewinnen Sie ein Bücherpaket mit drei Neuerscheinungen der Leipziger Buchmesse.



OSTERN IN DER REGION



■ Ostereiermarkt auf Schloss Friedenstein Gotha

Am 19. und 20. März treffen sich Kenner, Liebhaber und Sammler zum traditionellen Ostereiermarkt auf Schloss Friedenstein. Alle 20 Aussteller führen spezielle Bearbeitungstechniken beim Eierverzieren vor. Neben herkömmlichen Hühnereiern werden auch die Eier von Wachteln, Schwänen oder Straußen gestaltet. Besucher können an einer Bastelstraße selbst verschiedene Techniken ausprobieren.

➤ www.stiftung-friedenstein.de

Vom Hauptbahnhof Gotha ca. 12 Minuten Fußweg bis zum Schloss Friedenstein.

■ 23. DRESDNER OSTERN

Die größte und beliebteste Publikumsmesse Dresdens sorgt vom 17. bis 20. März für Frühlingslaune. Rund 350 Aussteller präsentieren in den Hallen 3 und 4 täglich von 10 bis 18 Uhr ein umfangreiches österliches Angebot aus den Bereichen Garten, Tiere, Kunsthandwerk, Familie und Freizeit. Zeitgleich findet in Halle 2 der Garten- und Frühjahrsmarkt statt.

➤ www.messe-dresden.de

Vom Hauptbahnhof Dresden mit der Straßenbahnlinie 10 bis zur Haltestelle Messe Dresden, dann ca. 4 Gehminuten bis zur Messe.

■ Osterfest im DB Museum Halle

Zum Ostereiersuchen, zu Führungen und Führerstandsmitfahrten auf einer Diesellok lädt das DB Museum Halle am 27. und 28. März ein. Von 10 bis 17 Uhr können Groß und Klein die Geschichte der Deutschen Reichsbahn erkunden und österliche Leckereien genießen.

➤ www.dbmuseum.de

Mit der S 3 bis Halle Stein-
torbrücke, dann wenige
Gehminuten bis zum
DB Museum.



DB REGIO AKTUELL

Fahrgastbeirat Nordthüringen

Ihre Meinung ist gefragt: Die Nahverkehrsservicegesellschaft Thüringen mbH (NVS), die Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH und die DB Regio gründen einen regionalen Fahrgastbeirat für den Schienenpersonennahverkehr in Nordthüringen. Damit erhalten Reisende die Möglichkeit, Kritik, Anregungen und Wünsche direkt mit Verantwortlichen zu diskutieren. Der Fahrgastbeirat trifft sich zweimal jährlich. Sie möchten gern Mitglied werden? Interessierte können bis zum 13. März eine Kurzbewerbung (Name, Alter, Nutzung Nahverkehr) mit dem Stichwort „Fahrgastbeirat Nordthüringen“ richten an:

■ **Nahverkehrsservicegesellschaft Thüringen mbH**
Schmidtstedterstraße 34, 99084 Erfurt oder
info@nvsthueingen.de

Dem Osterhasen auf der Spur



Die Natur erwacht, der Frühling hat das Osterfest im Gepäck: In ganz Mitteldeutschland sind die Eiermaler aktiv, und zahlreiche Osterveranstaltungen locken mit Eierkunst, Bastelaktionen und Eiersuche. „Takt“ präsentiert besondere Ostererlebnisse für die ganze Familie.

Auf dem Wohnzimmertisch des kleinen Hauses im sächsischen Sohland stapeln sich Eierkartons. Es ist kurz vor Ostern. Martina Moraweg geht ihrem liebsten Hobby nach: der Herstellung sorbischer Ostereier. Etwa 200 Stück fertigt sie jedes Jahr. Pro Ei benötigt sie ein bis drei Stunden. „Es gibt verschiedene Techniken. Meistens nutze ich die Wachstechnik. Dabei werden mittels Bienenwachs Muster auf das Ei gebracht. Sie bleiben von der anschließenden Färbung unberührt und treten so als Gestaltungselement besonders hervor. Bei der Kratztechnik färbe ich die Eier zuerst und ritze danach mit einem Graviergerät Ornamente in die Schale“, erklärt sie. „Traditionell haben sorbische Ostereier ein festgelegtes Farbspektrum, näm-

lich Rot, Gelb, Grün und Blau. Und sie zeichnen sich durch wiederkehrende, symmetrische Muster aus. Das weiche ich teilweise auf und nutze zusätzliche Farben und bewegtere Motive.“

Buntes Eierlei

Sorbische und andere liebevoll verzierte Ostereier lassen sich am 5. und 6. März bei den 11. Ostereiermarkttagen im Museum für Naturkunde in Gera bestaunen. „Von 10 bis 17 Uhr bieten Künstler ihre Ostereier zum Verkauf an und führen ihre Techniken vor“, sagt Kornelia Meyer vom Naturkundemuseum. „Wer Lust bekommt, kann auch selbst kreativ werden. Außerdem haben Gäste die Möglichkeit, spannende Details rund um Hühnerei und Küken unter dem Mikroskop zu beobachten.“ Parallel zum Ostereiermarkt findet vom 4. März bis 3. April eine Ostereieraussstellung statt. Jeder Aussteller hat in seiner besonderen Gestaltungstechnik eine Kollektion zu einem selbst gewählten Thema gefertigt. Besucher dürfen gespannt sein auf „Ostern in der Natur“, „Eieruhren“ oder „sorbische Technik in heutiger Zeit“.

Tierische Ostern

Beim Osterfest am 27. und 28. März im Zoo Halle erwartet die Besucher ein umfangreiches Programm mit vielen Aktionen für Kinder. Der Osterhase und ein mit riesigen Kiepen beladener Esel verteilen dazu bunte Eier und Naschereien. „Als Besuchermagnet erweisen sich jedes Jahr auch unser Osterhasendorf mit den Kaninchen und die Osterlämmer, die auf eine Streicheleinheit warten“, sagt Tom Bernheim vom Zoo Halle. „Für Liebhaber bietet zudem ein kunsthandwerklicher Ostermarkt vielerlei Schätze zum Schauen und Mitnehmen.“ Und selbst wer nur einen entspannenden Oster-spaziergang unternehmen will, ist hier richtig: Von den wildromantischen Pfaden rund um den Zoo-berg bietet sich ein wunderbarer Ausblick über das Saaletal.

➤ www.richtig-schoene-ostereier.de

www.ostereiermarkt-gera.de
www.zoo-halle.de

„Nächster Halt: Bischofsplatz“

S-Bahn-Ausbau bindet Dresdner Neustadt besser an

Die Bewohner der Dresdner Neustadt sollten sich den 20. März groß im Kalender markieren. Dann heißt es in der S-Bahn zum ersten Mal: „Nächster Halt: Bischofsplatz“. Der neue Haltepunkt bindet die Neustadt noch direkter an die S-Bahn an. Er ist von der Hechtstraße und vom Bischofsplatz aus zugänglich, hier besteht auch Anschluss an die Straßenbahnlinie 13. Voraussichtlich am 9. April steigt die offizielle Einweihungsfeier mit dem Reggae-Hasen Boooo für kleine und große Musikliebhaber im Café „Terrasse am Bischofsplatz“.

Mit dem Abschluss des S-Bahn-Ausbaus zwischen Dresden-Neustadt

und Coswig sind für die S-Bahnen ab dem 20. März zudem zwei separate Gleise reserviert. „Die gesamte Strecke ist auf diesem Abschnitt viergleisig ausgebaut, und damit muss sich der Nahverkehr nicht mehr die Schienen mit dem Fernverkehr teilen“, sagt Stephan Naue, Leiter Marktgebiet Sachsen bei DB Regio Südost. Im März laufen die letzten Arbeiten, unter anderem müssen die Signalanlagen noch fertiggestellt werden. Kürzere Fahrzeiten und noch mehr Pünktlichkeit sind aber nur zwei Pluspunkte, von denen S-Bahn-Fahrer im Elbtal profitieren: Auch das Umsteigen wird deutlich einfacher. Dafür wurden unter anderem die Haltepunkte Dresden-

Trachau und Dresden-Pieschen ausgebaut und mit einer Überdachung ausgestattet. Im Stadtteil Trachau ist die S-Bahn-Station zudem näher an die Straßenbahnhaltestelle herangerückt.





Bücherwurm sucht neue Abenteuer

Vom 17. bis 20. März 2016 ist Buchmesse in Leipzig: Bücher, so weit das Auge reicht. Dazu ihre Verwandten – E-Books, Hörbücher, Literaturverfilmungen, Musik, Grafik, Lehrmaterial, Medientechnik. Gleich nebenan ist eine ganze Halle für Mangas und Comics reserviert.

Leipzig wäre nicht die heimliche Hauptstadt der Bücher, wenn die Buchmesse einfach eine Messe wäre. Hier wird Literatur zelebriert wie sonst nirgends: Bereits zum 25. Mal startet zeitgleich der Veranstaltungsmarathon „Leipzig liest“. Die ganze Stadt samt ihrer Theater, Clubs und Bars, Bibliotheken, Kirchen und dem Rathaus wird zur Bühne für Autoren und ihre Werke. Für die Jubiläumsfeier am 17. März öffnen sich die Türen der frisch restaurierten Kongresshalle am Leipziger Zoo. „Hier begegnen sich bekannte Namen und junge Gesichter in prachtvoller Gründerzeitarchitektur“, schildert Buchmessedirektor Oliver Zille, „die Besucher erwartet ein spannendes und abwechslungsreiches Programm von klassischer Belletristik bis Poetry Slam.“ Dieser moderne „Dichterwettbewerb“ hat es als spezielles Kunstformat längst auch ins Fernsehen geschafft und manchen jungen Clubgast für Literatur begeistert. Pierre Jarawan, Deutsch-Libanese und einer der Erfolgreichsten in diesem Metier, hat jetzt seinen ersten Roman verfasst: „Am Ende bleiben die Zedern“ ist eine von etlichen Neuer-

scheinungen zur diesjährigen Buchmesse, die orientalische Erzählkunst in deutscher Sprache zelebrieren.

Europa von morgen

„Unterhaltungsliteratur aller Art ist in Leipzig generell stark, aber auch beim politischen Sachbuch beobachten wir seit Jahren einen deutlichen Zuwachs“, sagt Oliver Zille und verweist auf den diesjährigen Programmschwerpunkt der Messe: „Europa 21. Denk-Raum für eine Gesellschaft von morgen“. Im „Café Europa“ diskutieren Experten und Künstler. Im Eingangsbereich der Glashalle werden Besucher mit den persönlichen Lebensgeschichten von Flüchtlingen konfrontiert.

Manga-Comic-Con 2016

Auf ganz andere Art fremd und exotisch kommen aufwendig geschminkte und verkleidete Figuren inmitten der Besucher daher: Die „Cosplayer“ schlüpfen in die Rollen ihrer Lieblingsgestalten aus Animationsfilmen und Computerspielen. Gern stellen sie mit Gleichgesinnten auch vor Publikum bestimmte Szenen nach. Mit den Mangas, einem speziellen Zeichenstil aus Japan, kam der Trend nach Europa. Seit 2014 findet die Manga-Comic-Con zeitgleich mit der Leipziger Buchmesse statt.

➔ www.leipziger-buchmesse.de

➔ Ab Leipzig Hauptbahnhof bis Leipzig Messe mit den S-Bahn-Linien S1, S2, S5 oder S5X

➔ **Ticket-Tipp:** Mit dem Regio120-Ticket fährt eine Person für nur 15 Euro bis zu 120 Kilometer weit, z. B. von Dresden nach Leipzig. Eigene Kinder und Enkelkinder unter 15 Jahren fahren kostenfrei mit. www.bahn.de/regio120



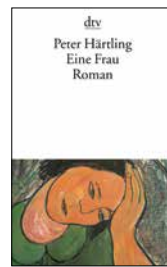
© Fotolia.com/Halpoint

BÜCHER DES MONATS

Buchtipps aus der „Takt“-Redaktion für den passenden Lesegenuss im Zug.

Geschichte einer Emanzipation

Peter Härtling: Eine Frau



Katharina Wüllner wird 1902 als Tochter eines gut situierten Fabrikanten in Dresden geboren. Als Heranwachsende erlebt sie den Ersten Weltkrieg, später heiratet sie und bekommt vier Kinder. Im Zweiten Weltkrieg verliert sie Mann und Heimat und muss sich schließlich ein völlig neues Leben aufbauen. Peter Härtling entwirft den Lebensweg einer Frau, deren Schicksal eng mit den dunkelsten Kapiteln der deutschen Geschichte verknüpft ist. Durch zahlreiche Tagebucheinträge und Briefe, die den gesamten Roman durchziehen, nimmt Härtling den Leser mit auf eine spannende Reise durch Katharinas Leben.

➔ **Fazit:** Emotional, mitreißend und glaubwürdig – ein Buch, das berührt.

Reise zu einem anderen Ich

Ildikó von Kürthy: Neuland



An Silvester beschließt die Journalistin und Bestsellerautorin Ildikó von Kürthy mit über 40 noch einmal einen Neuanfang zu wagen: Ein Jahr lang will sie sich auf die Suche nach einem besseren Leben begeben. Zu ihren guten Vorsätzen gehört es nicht nur, keinen Alkohol zu trinken, jeden Morgen zu meditieren und an zahlreichen Selbstverwirklichungsseminaren teilzunehmen, Kürthy begleitet auch Sterbende in einem Hospiz, begegnet längst vergessenen Wünschen und passt ihr Äußeres radikal den gängigen Schönheitsvorstellungen an. Ihr Buch dokumentiert kurzweilig und humorvoll die Höhe- und Tiefpunkte dieses Selbstversuchs.

➔ **Fazit:** Lesevergnügen für Neugierige und Neuanfänger.

INTERVIEW

Die dunkle Seite von Thüringen

Der Journalist Klaus Jäger lässt in seiner Freizeit die fiktive Kleinstadt Riedburg zum Schauplatz spannender Kriminalgeschichten werden. Zur Buchmesse liest er aus seinem jüngsten Werk „Rennsteig-Schwalben“. „Takt“ sprach mit dem Autor aus Apolda.

Herr Jäger, ist Ihr nächster Thüringen-Krimi schon in Arbeit?

Es wird definitiv einen weiteren Fall für Polizeireporter Peter Hartmann und Kriminalkommissarin Steffi Schmaerse geben. Nur dieses Jahr haben sie Pause. Im Moment arbeite ich an einer ganz anderen Geschichte, über die ich noch nichts verraten möchte.

Ihre Krimis handeln von Fleischmafia und Menschenhandel. Solche Verbrechen könnten im Prinzip überall stattfinden ...

Ja, die Welt spiegelt sich im Dorf. Der Schauplatz spielt für diese Untaten eigentlich keine Rolle. Aber die Menschen aus Mittelthüringen kenne ich einfach am besten. Ich weiß,

wie sie „ticken“. Daraus zieht die Handlung ihren besonderen Reiz.

Wie haben Sie gemerkt, dass ein Krimiautor in Ihnen steckt?

Das war eher Zufall. Geschrieben habe ich schon immer. Mein erstes Buch sollte gar kein Krimi werden. Aber plötzlich war ich mitten in einer kriminellen Handlung gelandet.

Wofür nutzen Sie die Leipziger Buchmesse?

Bücher schreiben ist ja ein einsamer Prozess; umso schöner finde ich es, hier mit den Lesern ins Gespräch zu kommen. Die wichtigsten Momente der Messe beginnen immer dann, wenn irgendjemand im breiten Strom der Besucher neugierig stehenbleibt und zuhört oder Fragen stellt.

➔ Klaus Jäger liest auf der Buchmesse: Literaturcafé, Halle 4, Stand B600, 19. März 2016, 17 Uhr bis 17.30 Uhr.



© Thomas Müller



Sie sind Abo-Kunde der DB Regio AG?
Dann besuchen Sie uns im Abo&Mehr VIP-Portal und gewinnen Sie eins von insgesamt zehn Exemplaren der oben vorgestellten Bücher. Wir drücken Ihnen die Daumen!

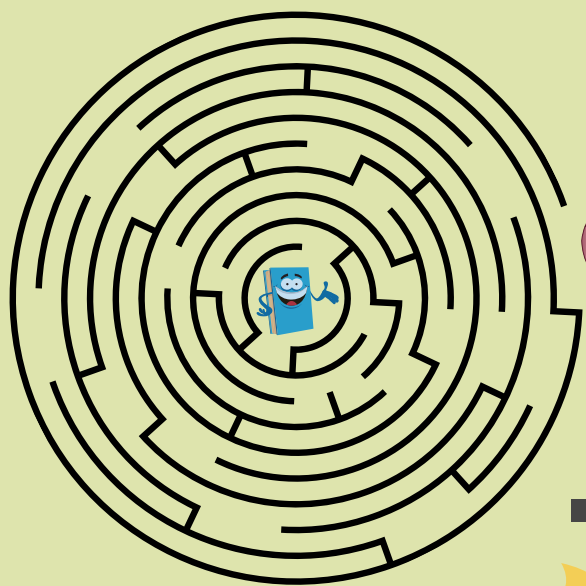
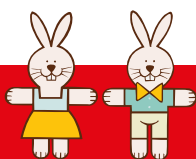
APP-TIPP

Für eine Reise in die Vergangenheit

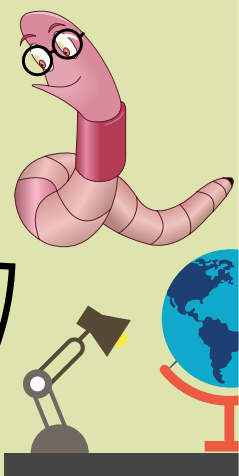


Leipzig '89: Lust auf eine interaktive Tour zu den bedeutendsten Orten der Friedlichen Revolution? Die App führt zu 20 Stationen in Leipzig, bietet Hintergrundinformationen, historische Fotos, Videos und einen Audioguide. Die meisten Orte befinden sich im oder auf dem Innenstadtring. Etwa einen halben Tag sollten Interessierte für die Tour einplanen. Die App ist in sechs Sprachen verfügbar und kostenlos für Android und iOS erhältlich.

➔ itunes.apple.com
play.google.com

**BÜCHERLABYRINTH**

Hilf dem kleinen Bücherwurm, den Weg zu seinem Buch zu finden. Zeige ihm den Weg, indem du eine Linie durch das Labyrinth malst.

**Eure Lieblingsbücher**

In Leipzig findet im März eine große Buchmesse statt. Ihr habt uns eure Lieblingsbücher verraten. Einige davon stellen wir euch hier kurz vor. Auch in den kommenden Ausgaben findet ihr auf der Kinderseite wieder Lesetipps von Kindern für Kinder.

Belinda Rapley, Lisa Brenner: Ein Fall für die Pony-Kommissare – Wo steckt Black Star?

Die pferdebegeisterten Freundinnen Rosie, Mia, Alice und Charlie ermitteln in einem neuen Fall: Das wertvolle Springpferd Black Star ist verschwunden.

„Pferdeg Geschichten lese ich am allerliebsten.“

Josephine aus Dresden, 9 Jahre

**KNISTER: Hexe Lilli und der Vampir mit dem Wackelzahn**

Lillis kleiner Bruder Leon hat einen schmerzenden Wackelzahn. Um ihn abzulenken, verwandelt Lilli die ganze Wohnung in ein Spukschloss, bis plötzlich ein echter Vampir vor ihnen steht.

„Das Buch ist toll. Ich würde auch gern zaubern können.“ Sophie aus Erfurt, 7 Jahre

**Sabine Stehr: Total verrückt nach Fußball**

Karo und Milan sind leidenschaftliche Fußballer. Sie spielen immer und überall. Die Straße ist ihr Fußballplatz, der Postbote wird zum Mittelfeldspieler. Wer gewinnt das spannende Spiel?

„Ich mag alles, was mit Fußball zu tun hat.“

Friedrich aus Halle, 6 Jahre

**Gewinne eines von drei Steiff Wärmekissen Floppy Hoppel Hase.**

Schreibe das Lösungswort auf eine Postkarte und schicke sie an

Redaktion Takt, c/o Ketchum Pleon
Kennwort: Kinderrätsel
Käthe-Kollwitz-Ufer 79
01309 Dresden

Einsendeschluss:
31. März 2016



Noch mehr
Eisenbahn für Kids unter
www.olis-bahnwelt.de

**WELCHE MÄRCHENFIGUR WIRD GESUCHT?**

Eine Prinzessin, ein Ritter, ein Fuchs – viele Figuren kommen in Märchen und Geschichten vor. Wenn du die gesuchte Antwort in die Zeile daneben schreibst, erhältst du eine weitere typische Märchenfigur als Lösungswort.

„Tischlein, ... dich!“

 1

Welche Hexe lebt in einer „hühnerbeinigen“ Hütte?

 2

Der ... mit den drei goldenen Haaren

 3

Schneeweißchen und ...

 4

„Sieben auf einen ...“

 5

Schneewittchen

Hase

Rotkäppchen

Goldmarie

Elsa

Wolf

Pechmarie

7 Zwerge

Anna

Igel

PAARE FINDEN

Nanu? Die Figuren auf einer Zeile passen gar nicht zusammen. Hilf Oli wieder Ordnung zu schaffen, indem du jedes richtige Paar mit einer Linie verbindest!

Beispiel: Hänsel
Max

Moritz
Gretel



VVO-Entdeckertag am 1. April

Mit Bahn und Bus die Region erkunden

Sachsen – Familien sollten sich den letzten Freitag in den Osterferien vormerken: Dann lädt der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) wieder zum großen Entdeckertag. „Ein normales 9-Euro-Familien-Ticket, eigentlich nur für eine Tarifzone gültig, bietet einen Tag lang für zwei Erwachsene und maximal vier Kinder bis 14 Jahre freie Fahrt mit allen öffentlichen Nahverkehrsmitteln im gesamten VVO-Gebiet“, sagt Pressesprecher Christian Schlemper. „Und nicht nur das: Von Bad Schandau bis Meißen und Riesa, von Schwarzkollm im Lausitzer Seenland bis Bad Gottleuba im Erzgebirge können die Ticketnutzer obendrein von zahlreichen Sonderaktionen profitieren.“

Für die Dresdner Bergbahnen etwa, die Stadtrundfahrt Meißen, die Kirnitzschtalbahn oder die zwei Schmalspurbahnen der Region zahlen Erwachsene bei Vorlage der VVO-Familientageskarte nur den ermäßigten Preis, die vier Kinder dürfen sogar kostenlos mitfahren. Ab Pirna und Bad Schandau fährt ein historischer Ikarusbus auf der „Steinlinie“ über Gohrisch, Papstein und Pfaffenstein. Die Landesbühnen Sachsen haben sich für diesen Tag den Dresdner Hauptbahnhof zur Spielstätte erkoren, kostenfrei gibt es Kostproben aus dem aktuellen Bühnenprogramm. Der Dresdner Flughafen, die Meissner Porzellan-Manufaktur, das „Mitmachmuseum“



Mit der Schmalspurbahn durchs romantische Tal der Roten Weißeritz

© VVO/K. Schmidt

Elementarium Kamenz und viele andere Partner locken mit Vergünstigungen. Das gesamte Programm und weitere Infos gibt es unter:

www.vvo-online.de/entdeckertag

Die Farben des Südens

Ausstellung zu Hans Purrmann in Erfurt



Hans Purrmann: Landschaft mit Villa Gorki, 1924, Öl auf Leinwand

Thüringen – Man spürt förmlich, wie die Wärme Südfrankreichs und Italiens aus Hans Purrmanns Gemälden strömt. Die Ausstellung „Die Farben des Südens“ im Erfurter Angermuseum zeigt bis

zum 16. Mai Purrmanns Sicht auf das Leben und die Landschaften Südeuropas. Inspiriert von großen französischen Malern wie Henri Matisse und Paul Cézanne entwickelte er seinen ganz eigenen Stil. „Die besondere Wirkung seiner Bilder entsteht vor allem durch den Einsatz starker, unvermischter Farben und den weitgehenden Verzicht auf Schattierungen“, sagt Kai Uwe Schierz, Direktor der Kunstmuseen Erfurt. „Nicht umsonst gilt er als einer der bedeutendsten Koloristen des 20. Jahrhunderts.“ Insgesamt 80 Gemälde und 34 Zeichnungen präsentiert die Ausstellung. Für alle, die gern noch tiefer in Purrmanns farbenfrohes

Schaffen eintauchen möchten, bietet der Vortrag „Von Spiegeln, Fenstern und Bildern: Hans Purrmann zwischen Figur und Abstraktion“ am 29. März um 18.30 Uhr spannende Einblicke.

www.angermuseum.de

Vom Hauptbahnhof Erfurt ca. 9 Gehminuten bis zum Angermuseum

Ticket-Tipp: Mit dem Thüringen-Ticket fährt eine Person für nur 23 Euro hin und zurück, bis zu vier Mitfahrer zahlen jeweils nur 5 Euro. Für Fahrten bis 50 km empfehlen wir das Hopper-Ticket für 4,90 Euro.

Lebendiges Vermächtnis

Francke-Feier vom 18. bis 20. März mit Eröffnung der Jahresausstellung

Sachsen-Anhalt – Ein Jahr lang hat der renommierte Fotograf Andreas Herzau den Alltag in den Franckeschen Stiftungen begleitet und war bei Führungen, Konzerten oder der Abiturverleihung dabei. „So ist die Fotoausstellung ‚ANDREAS HERZAU #francke‘ entstanden. Sie bildet den heutigen Alltag in der über 300 Jahre alten Schulstadt ab“, erklärt Friederike Lippold von den Franckeschen Stiftungen. Im Rahmen der Francke-Feier wird die Ausstellung am 19. März um 11 Uhr im Freylinghausen-Saal eröffnet. Dazu gibt es Lyrik und Jazz, präsentiert von der Bachmannpreisträgerin Nora

Gomringer und dem Musiker Philipp Scholz. Kindgerechte Einblicke in die Jahresausstellung bietet das Kinderkreativzentrum Krokoseum im Erdgeschoss des Historischen Waisenhauses am 19. März von 11 bis 15 Uhr. Weitere Höhepunkte der Francke-Feier sind die Gedenkstunde am Francke-Denkmal am 19. März um 15 Uhr und der Festgottesdienst in der Marktkirche am 20. März um 10 Uhr.

www.francke-halle.de

Mit den Linien S3 oder S5 der S-Bahn Mitteldeutschland bis Hauptbahnhof Halle (Saale).



Andreas Herzau

© Jörg Glaescher

Weiter u. a. mit den Straßenbahnlinien 4 oder 7 (beide Richtungen Kröllwitz) bis Haltestelle Franckeplatz oder zu Fuß in ca. 15 Minuten.

Bonus für Bahnfahrer: 2 Euro Ermäßigung auf den normalen Eintrittspreis (4 statt 6 Euro) bei Vorlage des „mittenrein reisen“-Bonuscoupons. www.bahn.de/mittenrein

MITTENREIN REISEN



Mittenrein reisen in die Region: DB Regio hat an ausgesuchte Partner das „mittenrein reisen“-Gütesiegel vergeben. Bus- und Bahnfahrer erhalten bei Vorlage des Bonuscoupons aus der Broschüre, der „Takt“ oder dem Internet attraktive Rabatte.

Schloss Wurzen

Osterbrunch und Eiersuche



© Schloss Wurzen

Im 15. Jahrhundert als Bischofssitz erbaut, lockt Schloss Wurzen seine Gäste heute vor allem mit kulinarischen und kulturellen Genüssen. Am 28. März können es sich große und kleine Besucher von 10 bis 14 Uhr beim Osterbrunch schmecken lassen. Für Kinder gibt es um 13 Uhr eine Eiersuche. Am 20. und 25. März steht jeweils um 11 Uhr eine Schlossführung auf dem Programm mit viel Wissenswertem zur über 500-jährigen Geschichte des Bauwerks und seiner Bewohner. Neben dem hohen Zellengewölbe in der Eingangshalle gibt es den Wallgraben mit Zugbrücke und einen Wendelstein zu entdecken.

Bonus für Inhaber einer tagesaktuellen Fahrkarte der DB oder des MDV:

1 Glas Sekt

bei Besuch des Restaurants und Wahl eines Hauptgangs. Der Bonuscoupon ist für bis zu 2 Personen gültig.

Schloss Wurzen, Amtshof 2, 04808 Wurzen, Tel. 03425 853590, www.schloss-wurzen.de



Sie erreichen Wurzen mit den Nahverkehrszügen aus Richtung Leipzig und Dresden sowie mit der Linie S1 der S-Bahn Mitteldeutschland. Vom Bahnhof Wurzen durch die Parkanlage, links halten, Schildern Richtung Markt folgen, vor dem Markt links in die Domgasse, geradeaus, rechter Hand befindet sich das Schloss, ca. 10 Gehminuten.

Alle Tipps, Infos und Rabatte gibt es in der kostenlosen Bonusbroschüre und unter www.bahn.de/mittenrein

Die „Takt“ zum Download und als E-Paper: www.bahn.de/takt-suedost

Kontakt und Takt-Onlinebestellung per E-Mail: takt-suedost@bahn.de



I Aufgrund von Bauarbeiten kann es zeitweise zu Behinderungen im Bahnverkehr kommen. Aktuelle Informationen erhalten Bahnfahrer per Internet, Smartphone oder Telefon.
Internet: www.bahn.de/bauarbeiten, bahn.de/aktuell
Handy/PDA/Smartphone: bauarbeiten.bahn.de/mobile
BahnBau-Telefon: 0800 5 99 66 55, kostenlos
Anmeldung zum kostenfreien Newsletter für Ihre Strecke: www.bahn.de/bauarbeiten > Bundesland > Newsletter

TERMINE

+++ Greiz, Ausstellung „Spielzeugträume Playmobil“, bis 3. April – Seit den 1970er-Jahren beflügelt Playmobil die kindliche Fantasie. In einer großen Ausstellung widmet sich das Museum im Oberen und Unteren Schloss dem Vermächtnis des Spielzeugentwicklers Hans Beck (1929–2009), der in Greiz geboren wurde und die beliebten Playmobilfiguren erfand. Die Schau ist täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet. www.museen-greiz.de

+++ Leipzig, Ausstellung „Leipzig in Schwarz – 25 Jahre Wave-Gotik-Treffen“, 9. März bis 29. Mai – Zum Jubiläum des jährlichen Wave-Gotik-Treffens in Leipzig stellt das Stadtgeschichtliche Museum die schillernd-schwarze Szene genauer vor. Die Ausstellung präsentiert extravagante Mode, facettenreiche Musikstile und faszinierende Menschen, die den schaurig-schönen Teil der Leipziger Stadtgeschichte prägen. www.stadtgeschichtliches-museum-leipzig.de

+++ Thüringer Bachwochen 2016, 18. März bis 10. April – Das größte Musikfestival Thüringens bietet 53 Konzerte an elf verschiedenen Orten, u.a. in Eisenach, Weimar und Gotha. Eröffnet wird das Festival mit der Uraufführung einer von Bach inspirierten neuen Johannespassion des schwedischen Komponisten Sven-David Sandström im Theater Erfurt. www.thueringer-bachwochen.de

+++ Magdeburg, 6. daWanda handgemacht KREATIV-MARKT, 19. und 20. März – Kreative und Handarbeitskünstler bieten am Samstag von 11 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr in der Messe ein breit gefächertes Angebot selbst hergestellter Produkte. In Schauvorführungen zeigen die Aussteller, was sie können. An verschiedenen Basteltischen dürfen die Besucher selbst aktiv werden. www.magdeburg.de

IMPRESSUM

Kontakt/Herausgeber: DB Regio AG, Regio Südost
 Richard-Wagner-Straße 1, 04109 Leipzig

Redaktion DB: Jörg Bönisch (verantw.)

Redaktion und Realisierung: Ketchum Pleon GmbH,
www.ketchumpleon.com

Änderungen vorbehalten, Einzelangaben ohne Gewähr
 Stand: Februar 2016

Gedruckt auf 100 % Altpapier

„Takt“, die Zeitung der DB Regio AG, Regio Südost, für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, erscheint monatlich. Anregungen und Meinungen an obige Adresse. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung.

GASTBEITRAG



Landgericht-Treppenhaus

Isabel Hermann, Stadtmarketing Halle (Saale): Wenn Hunderttausende nach Leipzig zur Buchmesse pilgern, schauen wir nicht einfach nur zu: Wir machen mit! Und damit meine ich nicht nur die acht halleschen Verlage, die auf der Buchmesse gemeinsam mit der „hallesaale*-Lounge“ ausstellen. Wir haben hier an der Saale unser eigenes kleines, feines Lesefest etabliert. „Halle liest mit“ – und zwar bereits zum sechsten Mal. Für Lesefreunde aus der ganzen Region ist unser zweiwöchiges Festival nicht nur ein gelungener Brückenschlag zwischen den zwei Nachbarstädten, sondern bietet auch die perfekte Einstimmung auf die große Buchmesse. Denn in Halle starten wir bereits am 8. März. Das Pro-

gramm von „Halle liest mit“, das der Mitteldeutsche Verlag in Kooperation mit der Leipziger Buchmesse zusammengestellt hat, ist auf das gesamte Stadtgebiet verteilt. An 20 Orten gibt es insgesamt 31 Lesungen mit 37 Autoren, eine Ausstellungseröffnung und Führungen. So hat jeder die Chance, die interessantesten und spannendsten Veranstaltungen für sich auszuwählen. Gelesen wird auch an eher ungewöhnlichen Schauplätzen wie in dem ehemaligen Gefängnis „Roter Ochse“, in dem historischen Hörsaal der Anatomie, bei Radio Corax oder in einem Nähcafé.

Ein Höhepunkt ist auf jeden Fall die „Kriminacht im Landgericht“. Am 16. März wird der historische Ort,

© Stadt Halle (Saale) / Thomas Ziegler



© Martin Neuhof

an dem sonst Straftäter verurteilt werden, zur Bühne literarischer Verbrechen. Für Hochspannung ist auf jeden Fall gesorgt: Gleich acht Krimispezialisten lesen aus ihren neuesten Werken. Wer noch Karten haben möchte, sollte sich beeilen. Der Vorverkauf läuft seit 1. März in der Tourist-Information Halle (Saale). Vom Hauptbahnhof sind es übrigens zu Fuß nur gut zehn Minuten bis zum Landgericht, damit ist es auch für Besucher aus dem gesamten Großraum Halle-Leipzig und darüber hinaus mit der S-Bahn Mitteldeutschland oder dem Regionalverkehr gut erreichbar.

Das gilt umgekehrt auch für die Buchmesse. Übrigens: Wer sein Besucherticket bereits in Halle kauft, beispielsweise in der Tourist-Information, kann es ganz ohne Zusatzkosten sogar gleichzeitig als Fahrkarte nutzen.

➔ Programm „Halle liest mit“:
www.halle-tourismus.de

Veröffentlichte Gastbeiträge spiegeln die Meinung der Gastautoren wider, die nicht mit der Ansicht der DB Regio Südost übereinstimmen muss.

PREISRÄTSEL

Machen Sie mit!

Rechtsstreit-schlichter	hoher engl. Adelstitel	gr. Hirtengott Weltmacht	Fahrzeugfracht	ital.: eins kurz für: eine	Gummiharzart
eine Farbe		4	biblische Figur		
extrem groß			Loyalität		
russ. Monarch			5		
		schlimm in Gefühls-wallung	9	katalo-nischer, mallorq. Artikel	Nach-ahmung
11	3	roter Farbstoff			
Autor von „Momo“†	nicht glatt	Stadt in Mexiko	Behörde dän. Radprofi (Bjarne)	1	
eingedickter Frucht-saft	Haus-vorbau			Insel im Pazifik	Greif-vogel-fütterung
	Arno-Zufluss	7			
			Int. Luft-fahrt-organ. (Abk.)	8	
		2	wörtliche Beleg-stelle		10
Futtergefäß			komplette Brief-marken-serie	6	
Ablage-ordner					

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Teilnehmen darf jeder, außer Mitarbeiter der Deutschen Bahn AG und zugehöriger Tochterunternehmen sowie deren Angehörige. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Abwicklung dieses Gewinnspiels genutzt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.



Unter allen Einsendern verlosen wir drei Bücherpakete mit je drei Neuerscheinungen der Leipziger Buchmesse. Senden Sie Ihr Lösungswort bis 31. März 2016 (Poststempel) an:

Redaktion Takt
 c/o Ketchum Pleon
 Kennwort: SO März 2016
 Käthe-Kollwitz-Ufer 79, 01309 Dresden
takt-suedost@bahn.de

■ Gewinner Ausgabe Dez./Jan.:
 Ramona Alexander, Leipzig
 Ghitta Stober, Gera
 Uwe Scheibler, Bitterfeld-Wolfen

■ Gewinner Kinderrätsel:
 Barbara Goertner, Völpke
 Fritz Helfer, Kleinneuhausen
 Kerstin Voigt, Chemnitz